#SÜDWEST 30. November 2015

„Stimmung“ bei der Betriebsversammlung der DB Schenker Rail Zentrale

Die Stühle haben nicht ausgereicht, mehr als 500 Kolleginnen und Kollegen waren der Einladung des Betriebsratsvorsitzenden Reiner Dietrich gefolgt und sind am vergangenen Mittwoch zur Betriebsversammlung der DB Schenker Rail Zentrale gekommen. Schließlich geht es um die Existenz vieler Kolleginnen und Kollegen und deren Familien.

Die Stühle haben nicht ausgereicht, mehr als 500 Kolleginnen und Kollegen waren der Einladung des Betriebsratsvorsitzenden Reiner Dietrich gefolgt und sind am vergangenen Mittwoch zur Betriebsversammlung der DB Schenker Rail Zentrale gekommen. Schließlich geht es um die Existenz vieler Kolleginnen und Kollegen und deren Familien.

Zu Gast waren u. a. Günter Kern, Staatssekretär im Verkehrsministerium Rheinland-Pfalz, Michael Ebling, Oberbürgermeister Mainz, Berthold Huber, Vorstand Transport und Verkehr, Jürgen Wilder, Vorstandsvorsitzender DB

Schenker Rail, Klaus-Dieter Hommel, Vorstand der EVG und AR-Mitglied der DB AG.

Reiner Dietrich, unterstützt von Günter Kern und Michael Ebling, verlangt im Rahmen des Konzernumbaus die Sicherung des Standortes und der Arbeitsplätze für Mainz, Frankfurt usw. Klaus-Dieter Hommel machte klar, dass Arbeitsplatzeinsparungen und Arbeitsplatzverlagerungen mit der EVG nicht zu machen sind.

Jetzt muss der Vorstand für stabile Leistungen sorgen, um zufriedene Kunden zu haben. Und wir alle müssen gegenüber der Bundesregierung für fairen Wettbewerb und für mehr Schienengüterverkehr streiten!

Alle Bilder anzeigen »

Downloads

infodownload.pdf

(PDF, 462.43 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/vor_ort/sued-west/aktuelles/15_11_30_schenker/infodownload.pdf)